Zweierlei Maß

Roman von Erich Ebenftein

6. Fortiebung.

Am 1. April verließ Fraulein Maridner die Billa Tusfulum, Ihre Nachfolgerin war ein junges, hei teres Befen, Baleria Alug, die nicht viel über die Dinge nachdachte und nur darauf bedacht mar, fich alei cherweise mit den Zöglingen wie mit der Herrschaft auf guten Fuß zu ftellen. Arel felbit hatte fie engagiert

Much Rita fuchte fich gu betauben fid dabeim ausichließlich Bubi und brachte einen Teil der Nachmittags ftunden bei ihrem Bater zu, der durch eine hartnädige Inflluenza ans Sau gefesselt war. Frau Kühlborn war nämlich gerode jest stark in Anspruch geffommen, denn feit mitte Marg weilte "Bauls Brant!" bei ihr gu

Rita, hatte Gifi faum wieberer fannt, als fie fie das erftemal in Elternhaufe ju Geficht befam. Gifi fanariengelbes Saar war einen fanften Afchblond gewichen, das un war ungeschminft, die Rleidung ge-

fucht und unauffällig. Co machte Gifi icon außerlich einen fehr bescheidenen Eindrud, der Grau Rühlborn gleich ju ihren Bun Das übrige tat Fifis Benehmen. Man fonnte fich fein be mütigeres Liebeswerben, fein, gart. licher anschmiegendes Wesen benten, als Gifi gur Schan trug.

Bom Morgen bis jum Abend war Gifi bemuht, die aufmerkfame, an fpruchelose Tochter zu fpielen und fich in jeder Beise den fünftigen Edmiegereltern anzuhaisen.

Bei Fran Kihlborn erzielte sie damit vollen Erfolg. "Paul hätte wirklich kaum eine bessere Bah: trefs wirklich kaum eine bessere Beile mit unterdrückter Heile mit unterdrückter Beile mit unt stellt und um sie geworden? Gamlig bewerfte mit Erstaumen, daß Kie in ihrem Besen immer das Korb? Machen Sie jeden Preis ich bezahle ihn!"

Blumen erhält, die Sie in Handen eingehendster Beile nach ihrer Ent damit bewerfte mit Erstaumen, das Mita in ihrem Besen immer das Mendage Eann worten zusehen das Geschwaß worten zusehen das Geschwaß worten zusehen das Geschwaß auf durch die Lunk Bei Gran Riihlborn erzielte fie doch nicht bettelarm in die Ghe tre- und die erften Berfonlichfeiten, die

Berr Barald Riiblborn mar me. Coufinen, Bermine und Eva. niger entzüdt von Fifi. "Sie tut ja Sie trugen beute ausnahmsweise sehr füß und bescheiden", sagte er gleiche Kleider, beren Farbe und

prince Rene de Lorange" las Rita Saar hornartig aufgedreht. daber niemand empfangen."

Bei Tisch fragte Weidenau: "Nun — war Brinz Lorange bei dir?" "Ja, aber ich nahm ihn nicht an. Bober weißt du übrigens, daß er hier "Dasselbe behauptet mein Mann, und ich ärgere mich schon genug, daß

daß ich ihn aufforderte, sich selbst ift da!" von deinem Befinden zu überzeigen. "So?" fagte Rita fühl. Warum empfingft du ihn übrigens "Ja. Und denke dir, er hat das

dert mich! Mir icheint er ein febr richten laffen." impatischer, bescheidener Mann von Gie verstummte ärgerlich, denn Bort verlauten laffen.

lassen sich aber nicht erzwingen."

Damit war der Gegenstand für sie sich faum einen Beg weiterbah

Auf nächsten Mittag war man zum Präsidenten der Künstlergenofienschaft geladen, der eine bübsche Billa in Tornbach dewohnte und in deren Arohen Garten alljährlich, wehn die eriken ichtagen Trüstleren alljährlich, wehn die eriken ichtagen Trüstleren (Komstin hatta ihr ich in eine Komstin den in Empfang zu neh men.

vor die in verschwenderischer Fille baglich hier, und es gesiel ihr gar Tamen versteigerten diese dann im ihr feucht und dütter erichien. Freundesfreis zum Besten junger notleidender Künstler.

Bäre Gamlitz nicht auf einen ber stohlenen bittenden Blid an ihrei otleidender Rünftler.

orgte fie auch dafür, daß ihre Be- noffen fannten sich möglichst zahlreich ein lich auch versteigern, Gnädigste?

Die gange 3bee stammte bon Maon, der felbst einst als junger Anänger schwer mit Rot gefämpft hatte und erft fpater durch feine Genreilder gu Rubm, Anerfennung und Geld gefommen war.

13. Rapitel.

Denn man fann das arme Ding ihr ganger Befanntenfreis dort ein

Bu Rita, "aber ich fürchte, Mama Schnitt auf Evas hopermodernen Ge wird noch bittere Enttäuschungen an ichmad ichließen ließen: Gehr lebhaf te apfeigrune Seidentoiletten vor Rita fdmieg. Gie fürchtete es nicht unbeimlicher Rurge und Enge, gru nur, fondern wußte es gang genau. ne Geidenstrumpfe und ebenfolche Eines Tages, als Rita eben im Schube, um die Suften an goldenen Begriff ftand, jur Stadt ju fahren, Band einen Baftforb mit den Beil brachte Line eine Rarte herein. "Le denfträußchen und das fupierrote

ftirnrungelend. "Ich laffe um Ent-iduldigung bitten, sagen Sie, mir graues Zuckkeid mit altrosa Stickfei nicht gang wohl, und ich fonnte rei und einen rofa Seidenhut trug besah sie lächelnd.

id) Eva gefolgt habe! 3d) war fil "Beil ich ihn felbst zu dir schickte moosgrün. Aber Eva fand, daß dies Er war nämlich bei mir im Atelier, ichreiende Sellgrun mehr dem Cha um geschäftlich einiges zu besprechen, rafter des Frühlings entspricht. Ueb und erfundigte fich so warm nach dir, rigens weißt du ichon? Der Pring

"Beil. wei er mir unsympatisch gefaust! Gestern wurde der Kon- worden war. Beidenau der jetzt ich doch sprechen? Sie haben mir träft unterzeichnet Run will er es sehr selten und dann nuc in Beglei noch so wenig von Ihrem Kind er unterzeichnet Run will er es sehr siedt unterzeichnet geren brachtvollen der verensit ber tung seiner Kinder zu Hortungs zählt! Wosen Sie es jetzt nicht "Lorange? Birflid, Das wun ju einem prachtvollen herrenfit ber tung feiner Rinder ju Sartungs

wein die ersten schönen Frühlingsta-ge lamen, ein "Beildenseit" gab. ger des Prinzen, den Arm gebotei Diese Beilchenfest bei dem alten Maler Maron diente nicht bloß Unterhaltungszwesen, sondern hatte einen ichr praftischen Hintergrund: Man sammelte ichon dort tags zur der Nein vor die im parklwandenischen Angelen Geichnen Geichnen kannelte ichon dort tags zur der Ves Prinzen, den Arm geboten Maler Maron diente nicht bie ihr zur Rechten. Der Arm geboten und bieden Arm geboten mich ihr zur Rechten. Der der ihr geboten und biede ihr zur Rechten. Der der ihr geboten und biede ihr zur Rechten. Der Beiligen der Rechten Geschaften der Arm geboten und biede ihr zur Rechten. Der Brinzen, den Arm geboten und blieb ihr zur Rechten. Der Brinzen, den Arm geboten und blieb ihr zur Rechten. Der Brinzen, den Arm geboten und blieb ihr zur Rechten. Der Brinzen, den Arm geboten und blieb ihr zur Rechten. Der Brinzen geweichten Geich der Gereich und blieb ihr zur Rechten. Der Brinzen geweichten Geich gereichten Geschaften Geschaften Gereichten Geschaften Geschaft

en Straugden und die geladenen nicht in dem großen Garten, de Bare Gamlit nicht auf einen ber

Man unterhielt fid dabei prächtig, Geite geblieben, hatte fie fich ver und da jede Dame ichon aus Eitel. laffen gefühlt. Denn Arel batte fid feit trachtete, ihre Sträufichen fo gleich von ihr getrennt und ftand och als möglich hinaufzutreiben, plaudernd in einer Gruppe Fachge

"Bollen Gie 3bre Blumen wirf fragte der Bring.

Sie sah ihn erstaunt an. "Aber selbstwerständlich! Dazu bin

allend, erichroden.

ich habe gebort, daß man um fechs Rinder gang allein für fich haben." Uhr mit der Berfteigerung begin llhe mit der Verliegerung begin tete in beinahe feindlich abweisen hin einsach weggeichicht? Am auf dem freien Plat vor dem Haufe. den Ton: "Das mag ja im Printer bei hin einsach weggeichicht? Am Zassen Sie sich bis dahin nicht ab zig richtig sein, gnädige Frau we ben? grübelte er mistrauich. Lag fagen möchte."

Gie nidte dem verblufften Bringen ner fofort Erfat genommen. furz zu und bog rasch in einen Zei- "Ah — Sie haben eine andere tenweg ein, an dessen Ende in der Erzieherin?"

ven, daß man deutschen Frauen nicht und als hätten sie sich alle verschlies bieten darf, und daß man auch schweren, mich immer und immer lis Prinz seine Gesellschaft nicht auf- wieder an mein Unglid zu erin

Gamlit beträchtete forjageno ige Gesicht, das ihm seltsam verändert ichien, seit er es zum letztenmal bei Eberweins strahlend vor Glüd gestellt. Eberweins strahlend vor Glüd gestellt.

sehen hatte. Jest lag ein müder, nervöser-Zug darin und in den schönen dunkeln Augen ein melandyolischer Ausdrud, der ihm aus Serz griff

der ihm ans Herz griff.

"Mama läßt fich entschuldigen.... fein. Ich weiß ja: Sie find jett ge-fellschaftlich start in Anspruch genom- Bank. men. Dann der Mann, der Sie am liebsten gar nicht von sich lassen möchte, und die Kinder! Sie sind doch neulich gut heimgekommen, trot des begriffen hatte, was in ihr vorging. ftorfen Sturmes?"

"Ja, danke."
"Und nun haben Sie ja die Soll ich gehen?" fragte er.

Schlof Deisenstein an der Donau Marichner eigentlich entlaffen wor fam, bette barüber nämlich fein

befter Erziehung und bornehmer Baron Gamlit trat bingu, um Rita Aber fie erfuhr auch jett nicht. Gesinnung!"
"Das ist möglich. Sympathien der Prinz, um ein Gleiches zu tun. nur knappe Antworfen und trachtete

chtlich das Gespräch zu beenden. Immer noch an Gamlit Arm chrift sie dann weiter, gedankenlos den pericklungenen Kogen des Gar-den pericklungenen Kogen des Gar-den pericklungenen Kogen des Gartens folgend.

Blötlich hörte fich Rita von einer Auchebanf her angerusen und er gind ist, und den alle vergessen wendende Antliv Fran Bergmeiters, die ihr eifrig zuwinkte, doch ihr ruhelos im Garten hin icher zu kommen. Arel Beidenau war die ganze katte große Zummen eingebracht über reichte ihr eifrig zuwinkte, doch ind her gegangen, ärgerlich, wenn die ganze Berkeigerung. Tiefe dern verher über er ihr ei die ganze Berkeigerung. Tiefe dern verher über beiden aufgerlich, wenn die ganze Berkeigerung. Tiefe dern verher über beiden aufgerlichte, beldichen Fran Berkeigerung.

icht mehr bei der alten Dame ge-itgegengekommen, war ihr unver-

gesunden werden. ... Aber oas ist is istellenant in Ritas Leben bildeten. ... Aber or zitterte, den Gedanfen gultig, dachte die alte Arau. Areilich, sie selbit sollte mit ihren weiter auszuspinnen, welcher Aus sich dach sit, dach für ausdere Arau. Geld zusammenkommt? tieffindern immer auf dem besten weg fonnte es denn fein . . ?

ich ja hergekommen!"
"Nur dazu?"
Nita nichte kurz. "Gewiß."
"Ich will aber nicht, daß jemand Blumen erhält, die Sie in Sänden halben.
halken!" flüsterte Lorange ihr nach einer Beile mit unterdrückter Seis nach ihrer Ent- widlung.

Ich weg konnte es denn fein. .?
Sente regte sich noch ein neues der neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Weistercht und delnd enwor.

Ich weg konnte es denn fein. .?
Sente regte sich noch ein neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Weistercht und delnd enwor.

Ich will aber nicht, daß jemand delnd enwor.

Ind je feitdem nicht mehr verließ.

Ind je feitdem nicht mehr verließ.

Ich will bei deren Ersteinen genähert hatte und einen kannen sum erstent und ie feitdem nicht mehr verließ.

Ich will aber nicht zowen dannen den delnd enwor.

Ich will aber nicht nicht jemand einmal bei die seitdem nicht mehr verließ.

Ich will aber nicht sowen dazient delnd enwor.

Ich will aber nicht habe in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- deren Erstein wich einem grübert hatte bei deren Erstein wird in habe.

Ich will aber nicht nicht mehr verließ.

Ich will aber nicht haben ihr keuses Etro deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Weister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Weister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- deren Ersteicht wich einem delein deren Ersteicht wird in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wird in neues deribt in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wohl be- deren Ersteil in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wohl be- deren Ersteil in ihm. Er hatte wohl be- deren Ersteil in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wohl be- deren Ersteil in in ihm. Er hatte wohl be- deren Ersteil in in ihm. Er hatte wohl be- deren Ersteil in in ihm. Er hatte wohl be- dem Meister wohl be- d

nen Jahr ihres gesegneten Zustandes wegen nicht daran hatte beteiligen ich bezähle ihn!"

Auch diesmal fand sich siemlich ihr ganzer Befanntentreis dort ein und die ersten Persönlichseiten, die ihr entgegenfamen, waren Arels ihr entgegenfamen, waren Arels ich es hier mit Tamen der Gesellichen, Gernine und Eva.

Caussinen, Herbendung werden der Gesellichen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!

Caussinen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!"

Caussinen von Prosession!

Caussinen von Prosession von Prosession!

Caussinen von Prosession von Der Franzose wurde seuerrot. "Mais madame. " stammelte er unwillfürlich, in seine Muttersprache ter und Kindern stehen, und wären Darum ärgerte es ihn, daß sich llend, erichroden. "Es ist gut," indr Rita eisig fort, Seelen! Eine Mutter muß ihre Rabe drängte und von ihr so of

Da erhob fid Mita und anwor natürlich haben wir für die Marich- fupferroten haarturm funfelten ibn

Bamlit, der wohl Kitas Antworten, aber nicht die Bemerkungen Loranges verstanden hatte, sah sie bestichtigter, die ihr seltsam bergmeister, die ihr seltsam traurig und bekümmert nachblicke, sagt ein Sprichwort, und kita aber sies gereigt beraus: "Bita and andere sanden. In Garn wachten siehe gebe und auch and gereichen siehe gereigt beraus sies gereigt beraus nen, Frau Rita?" und qualen mit ihren ewigen Fra-"Ich bin es doch nicht! Aber dieser gen nach den Kindern! Als gabe Franzose nußte endlich belehrt wer- es auf der Belt nichts Wichtigeres,

Gamlit betrachtete forschend ihr Gamlit erschroden.

der ihm ans Herz griff.
Frau Minnie, die Rita bemekkt hatte, kam ihnen lächelnd entgegen.
"Endich sehe ich Sie mal, liebste Frau Nita! Sie machen sich gar selten bei uns! Ich hoffte innmer, Sie waren sait dis ans Ende des Gartens gelangt, wo es still und einsam war. Alte Kastanien mit glänzend braunen Knospen streeten da ihre nacken Aeste über eine weiße Bank. Gerade davor stand auf dem schon im jungen "Wama läßt sich entschuldigen..." "Mama läßt sich entschuldigen. Grin schimmernden Rasen ein blü-na, das soll natürlich kein Borwurf hender Kirschbaum.

blieb unichluffig por ihr fteben

"D, ganz gut."
"Dieiben Sie. Sie haben ja versprodes Hausherrn zugunften seiner ar weiteres Ueberbieten nickt "Sind Sie nicht selbst jest da- Rähe eines solchen tut immer wohl benden und reichen Leute, welche sich Auftion für geschlosten. durch ftarfer in Anspruch genom ... besonders, wenn man fich so dazu eingefunden hatten, wurden Gamlig, das letzte Augestot fam aus men?" fragte Minnie unermidlich wei fah. Und auf vielleicht nie daran gedacht haben. Ihrem Munde. Saken Sie es aufmeiter, denn sie hätte gar zu gern gewuht, wie Nita jeht mit den stieffindern stand und warum die Kinder. Seine Kinder, die uns zu fommen.

trennen! Bie das fo gefommen ft, weiß ich felber nicht. ist da ... immer ... immer! Biel-leicht bin ich allein schuld ... viel-

"Aber fonnen Gie denn nicht . "Rein. Ich fann nicht. Aber ich mag auch nicht sprechen darüber. Nicht einmal mit Ihnen. Fragen Sie mich also nicht . . Schweigen idmeigen ift das befte!"

"Aber bon Ihrem Bleinen barf nachholen und ... alles andere da-rüber vergeffen?"

Inftinftiv hatte er ben einzigen Bunft in ihr berührt, der wie ein

Das Herz schling ihr ein wenig ihn jemand ansprach und er gedeuldbewust. Sie war monatelang wungen war, Antwort zu geben. Unausgesett beschäftigten seine fall für die bedürftigen

Immer, wenn fie unter Meniden Baron Gamit. gingen und fern von den Rindern und von einer mabren gingen und fern von den Kindern und den einer madien Waaren. deren Bild verbläfte, wuchs weil deren diafte fie die alte Frau waren, deren Bild verbläfte, wuchs weil deren flare forschende Augen ich unbedauem dünften.

Frau Bergmeister hatte immer im so den Kindern die Entfremdung, die fie frenute, mit doppelter Gewalt willed mit den jungen Kindskerar empor.

Tann sogte er sich: So fann es weil in Kita Beidenkan versächt weiner der in Aus weiner der in Kita Beidenkan versächt weiner der in Aus weiner der in Kita Beidenkan versächt weiner der in Kita bei der in Kita Beidenkan versächt weiner der in Kita bei der in Kita Beidenkan versächt weiner der in Kita beidenkan versächt weiner der in Kita bei der in Kita bei der in Kita beidenkan versächt weiner der in Kita bei der in Kita beide der in Kita bei der in Kita beide der in Ki

hauptet, Gamlit habe Rita geliebt litz rubig.

Darum ärgerte es ihn, daß fich fenfichtlich ausgezeichnet wurde.

Barum hatte fie den Pringen vor-hin einfach weggeichidt? Am Ende blog, um mit Gamlig allein gu bleibalten, Prinz, Ibre übrigen Befann nigstens soweit es sich um eigene Eine raschelnde grüne Seidentoi ken zu begrüßen! Auch sehe ich dort Arau Hartung, der ich gerne guten aber sieht vieles anders aus. Und boshaft spöttliche Augen unter einem

Arel? Gie fitt gang rudwarts am Tat eben Frau Minnie mit ihrem "Selbstverständlich! Es war ja Panne aufgetaucht war. Bamlit, der wohl Ritas Antwor-jonalwechiel beabiichtigt."

Abglanz des reinen sonnigen Leuch tens, das die Unterhaltung über

Prinz Lorange eilte eifrig auf 13,000 -

"Endlich, Gnädigite!" 14. Rapitel.

Die Berfteigerung der Beilchen- auf. "Und nun haben Sie ja die Warfchner nicht mehr! Wie geht es den ohne sie?" Sie schützlite den Kopf. "Nein, des Sausherrn zugunsten seiner ar weiteres Urberwicken nicht mehr! Die beiden Sie. Sie haben ja versproden des Haberbicken nicht mehr gemen der Golfflinge. All die wohlhaindten and erstere Merkent der weiteres Urbervicken nicht mehr ge
men Schützlinge. All die wohlhaindten and erstere der nicht weiteres Urbervicken nicht mehr ge
men Schützlinge. All die wohlhaindten and erstere der nicht weiteres Urbervicken nicht mehr ge



Mus Galanterie für die ihnen befiilles Licht über der wilden Bran-dung ftand, die ihr Inneres jest feit wehl auch, griffen sie tief im Ibs spens

"Ja — ich will Ihnen von Bubi Blid auf das neber ihr fiehende, Annusbenden fickingene fich auf Wa-erzählen! Bon Bubi, der mein mit Banknoten gefällte Körbchen tons Seite. So muchte er fich be-

dort siben allein mit dem Menichen...

Ta wurde das Signal zur Bersteigerung der Beildensträußie gegeben und sosort strömte alles aus den berichten bei nach dem großen Kiesplat vor
dem Haus. Tort halte man einen
Lisch aufgestellt und mehrere Stüb siehen Mitas mar and sie aufgestellt und mehrere Stüb siehen auch sie eine Jagensch bei den Freihe siehen Kiesplat vor
kinn haus karn einen Lisch man einen
Lisch aufgestellt und mehrere Stüb siehen man auch sie aufgestellt und mehrere Stüb siehen man auch siehen gestellt und mehrere Stüb siehen man auch siehen den einem Lisch man einem Lis

Fin schimmernden Rasen ein blü-hender Kirschbaum. Aber es erlosch jäh, als sie dem Aber es erlosch jäh, als sie dem sah nichts von Richas stammmer Bin te.

Das Gelübde.

frijde Winde.

Das Benderlied, das mit mir

Müchet Leben, fcwingenbreit und

Wie trinf ich Diefer frättigen Cronidung bis ins theifte Mark. Ariba Ediang

Strate - ein fleines Bort, und and fiedt durin Wohl and Wehe für Zeit und Emigleit!

Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben Wenn Ihr Blut reich und rein ift Dann lesen Sie dies nicht!

Bir verichenten eine Glaiche bes berühmten Schmerzentöter Bladhawt's (Rattlefnate Dil) Indianer-Liniment. Gur die Behandlung und Linderung bon

Rheumatismus, Reuritis, lahmer Ruden, fteife

Gelenke, Taubheit, Bahnschmerzen, Reuralgie, mude und geichwollene Guge, Schmerzen, Bein, ufm. Wir geben auch eine Boche Behandlung des Bladham's Blut- und Körper-Tonit frei. Gin Lagiermittel bollftändig bon Burgeln und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des gangen Systems. Es löst und entfernt allen Schleim und alte Ueberrefte des Magens und der Bedarme, gerftort die Reime und Barafiten und entfernt die Urfachen ber Magenbefcmerben, bon Rieren-, Leber- und Blafenleiden, Sautfrantheit,

Rheumatismus und ungahlbaren anderen Leiden, die durch untatige Organe und unreines Blut entsteben. 11m ce möglich zu machen, daß Gie ein gufriedener Gebrauder der Bladhamt's (Rattlefnate Dil) Indianer Liniment werben, und den Rugen babon erhalten wie ibn andere babon baben.

machen wir Ihnen dies fpezielle Angebot. Bladhamt's (Rattlefnate Dil) Indianer-Liniment wird für \$1.00 per Glaiche verfauft. Bahrend unferes ipeziellen Angebots ichneiden Gie diefe Angeige aus und fenden Gie diefelbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen portofrei zwei \$1.00 Flaschen samt einer einwöchentlichen Bortion ber Bladbamt's Blut- und Rorper-Tonit, alle brei für nur \$1.00.

Bolle Befdreibung in Deutsch bei jedem Batet

Bufriedenheit jugefichert oder Geld jurid erftattet. Blackhawk Indian Remedy Co. 1536 Dunbas St. 28. Dept. G. Toronto 3, Ont.